

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 453/2010
Datum/überarbeitet am: 16.05.2015
Produkt: **R404A**

Seite 1 von 16
Version: 5.0

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Richtlinien und gesetzlichen Anforderungen Deutschlands und entspricht nicht unbedingt den Anforderungen anderer Länder.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname : **R404A Refrigerant**
Typen : ASHRAE Refrigerant number designation: R-404A
Synonyme : Suva HP62

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Kältemittel, Nur für gewerbliche Verbraucher.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung

Schick GmbH + Co. KG
Tafingerstraße 4
D 71665 Vaihingen/Enz

Telefon: +49 7042 9535-0
Telefax: +49 7042 9535-30
E-Mail: info@schickgruppe.com

1.4. Notrufnummer

Montag - Freitag: 7:00 – 17:00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten

Telefon: +49 7042 9535-0
Telefon: +49 171 5475440

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gase unter Druck, Verflüssigtes Gas H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

2.2. Kennzeichnungselemente

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 453/2010
Datum/überarbeitet am: 16.05.2015
Produkt: **R404A**

Seite 2 von 16
Version: 5.0



Achtung

H280

Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Stoffe und Gemische

Kyoto: Enthält vom Kyoto-Protokoll erfasste fluorierte Treibhausgase.,HFC-134a,HFC-125,HFC-143a,

P410 + P403

Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).
Diese Mischung enthält keine Substanzen, die hochpersistent und hochbioakkumulierbar sind (vPvB).
Dämpfe sind schwerer als Luft und können durch Verdrängung des Luftsauerstoffs zu Erstickungen führen.
Schnelles Verdampfen der Flüssigkeit kann Erfrierungen bewirken.
Missbrauch oder absichtliches Einatmen können, infolge von Auswirkungen auf das Herz, ohne alarmierende Symptome tödlich sein.
Kann Herzrhythmusstörungen verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Registrierungsnummer	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008 (CLP)	Konzentration (% w/w)
----------------------	--	---	-----------------------

1,1,1-Trifluorethan (CAS-Nr.420-46-2) (EG-Nr.206-996-5)

01-2119492869-13	F+;R12	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas Liquefied gas; H280	52 %
------------------	--------	---	------

Pentafluorethan (CAS-Nr.354-33-6) (EG-Nr.206-557-8)

01-2119485636-25		Press. Gas Liquefied gas; H280	44 %
------------------	--	--------------------------------	------

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 453/2010
Datum/überarbeitet am: 16.05.2015
Produkt: **R404A**

Seite 3 von 16
Version: 5.0

1,1,1,2-Tetrafluorethan (CAS-Nr.811-97-2) (EG-Nr.212-377-0)

01-2119459374-33		Press. Gas Liquefied gas; H280	4 %
------------------	--	--------------------------------	-----

Die obigen Produkte erfüllen die REACH-Registrierungsanforderungen. Registrierungsnummern sind nicht immer angegeben, weil Substanzen von der Registrierung ausgenommen, bisher nicht für REACH registriert, im Rahmen einer anderen Vorschrift registriert sein können (Verwendung als Biozid, Pflanzenschutzprodukt) usw.

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
- : Ersthelfer muss sich selbst schützen.
- : Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Einatmen : An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern.
- : Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein. Arzt rufen.
- Hautkontakt : Stelle mit lauwarmem Wasser abspülen. Kein heißes Wasser verwenden. Bei Erfrierungen einen Arzt rufen.
- : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
- Augenkontakt : Augenlider geöffnet halten und Augen während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser ausspülen. Ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Verschlucken : Wird nicht als möglicher Aufnahmeweg angesehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Missbrauch oder absichtliches Einatmen können, infolge von Auswirkungen auf das Herz, ohne alarmierende Symptome tödlich sein., Weitere Symptome, möglicherweise im Zusammenhang mit einer falschen Anwendung oder übermäßiger Inhalation sind:, Betäubende Wirkungen, Benommenheit, Schwindel, Verwirrtheit, Koordinationsverlust, Benommenheit oder Ohnmacht, unregelmäßiger Herzschlag mit seltsamem Gefühl in der Brust, Herzklopfen, Besorgnis, Ohnmachtgefühl, Schwindel oder Schwäche
- : Hautkontakt kann folgende Symptome hervorrufen:, Frostbeulen, Reizung, Unwohlsein, Juckreiz, Rötung, Gewebeschwellung
- : Augenkontakt kann folgende Symptome hervorrufen:, Frostbeulen, Reizung,

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 453/2010
Datum/überarbeitet am: 16.05.2015
Produkt: **R404A**

Seite 4 von 16
Version: 5.0

Tränenfluss, Rötung oder Unwohlsein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Kein Adrenalin oder -derivate verabreichen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen., Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Entstehen eines Überdrucks.
: Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen.
: Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte:
: Fluorierte Bestandteile.
: Fluorwasserstoff
: Kohlenstoffoxide
: Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Während der Aufräumarbeiten nach einem Brand Handschuhe aus Neopren tragen.
Weitere Information : Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Personen in Sicherheit bringen. Gebiet belüften, insbesondere niedere oder eingeschlossene Orte, an denen sich schwere Dämpfe ansammeln können. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verdampft.

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 453/2010
Datum/überarbeitet am: 16.05.2015
Produkt: **R404A**

Seite 5 von 16
Version: 5.0

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Das Produkt ist in Luft unter Umgebungstemperatur und -druck nicht entzündlich. Bei erhöhtem Druck kann die Mischung in Gegenwart von Luft oder Sauerstoff brennbar werden. Bestimmte Gemische von HCFC oder HFC mit Chlor können unter bestimmten Bedingungen entzündlich oder reaktiv werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Zylinder nicht ziehen, schieben oder rollen. Zylinder nie an der Verschlusskappe anheben. Ein Kontrollventil oder Siphon in der Ableitung verwenden, um gefährlichen Rückfluss in den Zylinder zu vermeiden. Nicht bei Temperaturen über 52°C aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Verunreinigungen schützen. Flasche vor Beschädigung schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nur in anerkannten Behältern lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe. Weitere Informationen siehe Abschnitt 10 des Sicherheitsdatenblattes.

Lagerklasse (LGK) : 2A : Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelagerte Gase

Lagerzeit : > 10 a

Lagertemperatur : < 52 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Falls dieser Unterabschnitt leer ist, liegen keine verwendbaren Daten vor.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 453/2010
Datum/überarbeitet am: 16.05.2015
Produkt: **R404A**

Seite 6 von 16
Version: 5.0

Typ Art der Exposition	Zu überwachende Parameter	Stand	Rechtsgrundlage	Anmerkungen
---------------------------	---------------------------------	-------	-----------------	-------------

1,1,1,2-Tetrafluorethan (CAS-Nr. 811-97-2)

Maximale zulässige Konzentration (MAK):	4 200 mg/m ³ 1 000 ppm	07 2010	Deutschland. DFG MAK Liste (MAK-Empfehlungen). Kommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe (DFG)	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 8 Eingetragen
Spitzengrenzwert-Kategorie:		07 2010	Deutschland. DFG MAK Liste (MAK-Empfehlungen). Kommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe (DFG)	Kategorie II: Stoff mit einem resorptiven Effekt.
Arbeitsplatzgrenzwert(e):	4 200 mg/m ³ 1 000 ppm	04 2011	Deutschland. TRGS 900, Umgebungsluftgrenzwerte am Arbeitsplatz	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 8 Wenn die AGW- und BGW- Werte eingehalten werden, sollte kein Risiko auf reproduktive Schädigung bestehen (siehe Nummer 2.7).
Klassifizierung für Kurzzeit- Exposition:		04 2011	Deutschland. TRGS 900, Umgebungsluftgrenzwerte am Arbeitsplatz	Kategorie II: Stoff mit einem resorptiven Effekt.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

- 1,1,1-Trifluorethan : Art der Anwendung (des Gebrauchs): Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
gesundheitlicher Effekt: Chronische Wirkungen, Systemische Toxizität
Wert: 38800 mg/m³
- : Art der Anwendung (des Gebrauchs): Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
gesundheitlicher Effekt: Chronische Wirkungen, Systemische Toxizität
Wert: 10700 mg/m³
- Pentafluorethan : Art der Anwendung (des Gebrauchs): Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
gesundheitlicher Effekt: Chronische Wirkungen, Systemische Toxizität
Wert: 16444 mg/m³
- : Art der Anwendung (des Gebrauchs): Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
gesundheitlicher Effekt: Chronische Wirkungen, Systemische Toxizität
Wert: 1753 mg/m³
- 1,1,1,2-Tetrafluorethan : Art der Anwendung (des Gebrauchs): Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
gesundheitlicher Effekt: Chronische Wirkungen, Systemische Toxizität
Wert: 13936 mg/m³
- : Art der Anwendung (des Gebrauchs): Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
gesundheitlicher Effekt: Chronische Wirkungen, Systemische Toxizität
Wert: 2476 mg/m³

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 453/2010
Datum/überarbeitet am: 16.05.2015
Produkt: **R404A**

Seite 7 von 16
Version: 5.0

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

- 1,1,1-Trifluorethan : Wert: 350 mg/l
Kompartiment: Süßwasser

- Pentafluorethan : Wert: 0,1 mg/l
Kompartiment: Süßwasser

: Wert: 1 mg/l
Kompartiment: Wasser
Anmerkungen: Zeitweise Verwendung/Freisetzung

: Wert: 0,6 mg/kg
Kompartiment: Süßwassersediment

- 1,1,1,2-Tetrafluorethan : Wert: 0,1 mg/l
Kompartiment: Süßwasser

: Wert: 0,01 mg/l
Kompartiment: Meerwasser

: Wert: 1 mg/l
Kompartiment: Wasser
Anmerkungen: Zeitweise Verwendung/Freisetzung

: Wert: 0,75 mg/kg Trockengewicht (TW)
Kompartiment: Süßwassersediment

: Wert: 73 mg/l
Kompartiment: Wasser
Anmerkungen: Abwasserkläranlagen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Technische Schutzmaßnahmen : Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Eine lokale Absaugvorrichtung soll verwendet werden, wenn große Mengen freigesetzt werden.
- Augenschutz : Schutzbrille oder vollschließende Korbbrille für Chemikalien tragen. Augenschutz gemäß EN 166. oder ANSI Z87.1 Zusätzlich Gesichtsschutzschild tragen, wenn ein Gesichtskontakt mit diesem Werkstoff durch Spritzen, Sprühen oder Material in der Luft möglich ist.
- Handschutz : Material: Lederhandschuhe
Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

: Material: Kältebeständige Handschuhe

: Schutzhandschuhe gemäß EN 374. oder US OSHA Richtlinien

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 453/2010
Datum/überarbeitet am: 16.05.2015
Produkt: **R404A**

Seite 8 von 16
Version: 5.0

- : Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
- Haut- und Körperschutz : Angemessene Schutzausrüstung tragen. Wenn notwendig tragen:
undurchlässige Schutzkleidung
- Schutzmaßnahmen : Das Tragen eines autarken Atmungsapparats (SCBA) ist erforderlich, wenn eine große Menge freigesetzt wird.
Die Art der Schutzeinrichtungen muss entsprechend Konzentration und Menge des Stoffs an dem speziellen Arbeitsplatz gewählt werden.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- Atemschutz : Bei Rettungs- und Instandhaltungsarbeiten in Lagerbehältern umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Dämpfe sind schwerer als Luft und können durch Verdrängung des Luftsauerstoffs zu Erstickungen führen.
Atemschutz gemäß EN137.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Form : Verflüssigtes Gas
- Farbe : farblos
- Geruch : leicht, nach Ether
- Schmelzpunkt : Nicht erhältlich für diese Mischung.
- Siedepunkt : -46,2 °C
- Flammpunkt : Nicht anwendbar
- Zündtemperatur : Keine Daten verfügbar
- Thermische Zersetzung : 728 °C
- Untere Explosionsgrenze/
Untere Entzündbarkeitsgrenze : Typ: Untere Entzündbarkeitsgrenze, Methode: ASTM E681, Kein(e,er).
- Obere Explosionsgrenze/ : Typ: obere Entzündbarkeitsgrenze, Methode: ASTM E681, Kein(e,er).

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 453/2010
Datum/überarbeitet am: 16.05.2015
Produkt: **R404A**

Seite 9 von 16
Version: 5.0

obere Entzündbarkeitsgrenze

Dampfdruck : 12 546 hPa bei 25 °C

: 23 100 hPa bei 50 °C

Dichte : 1,044 g/cm³ bei 25 °C, (als Flüssigkeit)

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität : Zersetzt sich beim Erhitzen.

10.2. Chemische Stabilität : Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen : Das Produkt ist in Luft unter Umgebungstemperatur und -druck nicht entzündlich. Bei erhöhtem Druck kann die Mischung in Gegenwart von Luft oder Sauerstoff brennbar werden. Bestimmte Gemische von HCFC oder HFC mit Chlor können unter bestimmten Bedingungen entzündlich oder reaktiv werden. Offene Flammen und hohe Temperaturen vermeiden. Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Nicht bei Temperaturen über 52°C aufbewahren.

10.5. Unverträgliche Materialien : Alkalimetalle
Erdalkalimetalle
Pulverförmige Metalle
Pulverförmige Metallsalze

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte : Zu den gefährlichen thermischen Zersetzungsprodukten können gehören:
Fluorwasserstoff
Kohlenstoffoxide
Fluorkohlenwasserstoffe
Carbonylfluorid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute inhalative Toxizität

- 1,1,1-Trifluoethan
LC50 / 4 h Ratte :> 591000 ppm
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Konzentration ohne beobachtete schädigende Wirkung / Hund :250000 ppm
Herzsensibilisierung

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 453/2010
Datum/überarbeitet am: 16.05.2015
Produkt: **R404A**

Seite 10 von 16
Version: 5.0

Niedrigste Konzentration mit beobachteter schädigender Wirkung (LOAEC) / Hund :300000 ppm
Herzsensibilisierung

- Pentafluorethan
LC50 / 4 h Ratte :> 800000 ppm
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Konzentration ohne beobachtete schädigende Wirkung / Hund :75000 ppm
Herzsensibilisierung

Niedrigste Konzentration mit beobachteter schädigender Wirkung (LOAEC) / Hund :100000 ppm
Herzsensibilisierung

- 1,1,1,2-Tetrafluorethan
LC50 / 4 h Ratte :> 567000 ppm

Konzentration ohne beobachtete schädigende Wirkung / Hund :40000 ppm
Herzsensibilisierung

Niedrigste Konzentration mit beobachteter schädigender Wirkung (LOAEC) / Hund :80000 ppm
Herzsensibilisierung

Hautreizung

- 1,1,1,2-Tetrafluorethan
Kaninchen
Einstufung: Nicht als reizend eingestuft
Ergebnis: Keine Hautreizung

Augenreizung

- 1,1,1,2-Tetrafluorethan
Kaninchen
Einstufung: Nicht als reizend eingestuft
Ergebnis: Keine Augenreizung

Sensibilisierung

- 1,1,1-Trifluorethan
beim Menschen
Einstufung: Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.
Ergebnis: Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.
- Pentafluorethan
beim Menschen
Einstufung: Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.
Ergebnis: Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.
- 1,1,1,2-Tetrafluorethan
Meerschweinchen
Einstufung: Verursacht keine Hautsensibilisierung.
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 453/2010
Datum/überarbeitet am: 16.05.2015
Produkt: **R404A**

Seite 11 von 16
Version: 5.0

Ratte
Einstufung: Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.
Ergebnis: Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

- 1,1,1-Trifluorethan
Einatmen Ratte
Methode: OECD Prüfrichtlinie 413
Es wurden keine Wirkungen von toxikologischer Bedeutung gefunden.
- Pentafluorethan
Einatmen Ratte
Es wurden keine Wirkungen von toxikologischer Bedeutung gefunden.
- 1,1,1,2-Tetrafluorethan
Einatmen Ratte
Es wurden keine Wirkungen von toxikologischer Bedeutung gefunden.

Mutagenitätsbewertung

- 1,1,1-Trifluorethan
Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung. Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.
- Pentafluorethan
Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung. Dieser Stoff soll erwiesenermaßen keine genetischen Schäden in gezüchteten Säugetierzellen verursachen. Verursachte keine genetischen Schäden in gezüchteten Bakterienzellen.
- 1,1,1,2-Tetrafluorethan
Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung. Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

Karzinogenizitätsbewertung

- 1,1,1-Trifluorethan
Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuftbar. Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
- Pentafluorethan
Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuftbar. Insgesamt weist das Beweismaterial darauf hin, dass der Stoff nicht krebserzeugend ist.
- 1,1,1,2-Tetrafluorethan
Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuftbar. Insgesamt weist das Beweismaterial darauf hin, dass der Stoff nicht krebserzeugend ist.

Bewertung der Reproduktionstoxizität

- 1,1,1-Trifluorethan

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 453/2010
Datum/überarbeitet am: 16.05.2015
Produkt: **R404A**

Seite 12 von 16
Version: 5.0

Keine Reproduktionstoxizität Keine Wirkungen auf oder durch die Laktation Tierversuche zeigten keine Reproduktionstoxizität auf.

- Pentafluorethan
Keine Reproduktionstoxizität Tierversuche zeigten keine Reproduktionstoxizität auf.
- 1,1,1,2-Tetrafluorethan
Keine Reproduktionstoxizität Keine Wirkungen auf oder durch die Laktation Tierversuche zeigten keine Reproduktionstoxizität auf.

Bewertung der fruchtschädigenden Wirkung

- 1,1,1-Trifluorethan
Tierversuche zeigten keine Entwicklungstoxizität.
- Pentafluorethan
Tierversuche zeigten keine Entwicklungstoxizität.
- 1,1,1,2-Tetrafluorethan
Tierversuche zeigten keine Entwicklungstoxizität.

Weitere Information

Hautkontakt mit auslaufender Flüssigkeit vermeiden. (Erfrierungsgefahr!).

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen

- 1,1,1-Trifluorethan
LC50 / 96 h / *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): > 40 mg/l
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
- Pentafluorethan
LC50 / 96 h / *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): 450 mg/l
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.
- 1,1,1,2-Tetrafluorethan
LC50 / 96 h / *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): 450 mg/l

Toxizität gegenüber Wasserpflanzen

- 1,1,1-Trifluorethan
ErC50 / 96 h / *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge): > 44 mg/l
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
- Pentafluorethan
ErC50 / 96 h / Alge: 142 mg/l
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 453/2010
Datum/überarbeitet am: 16.05.2015
Produkt: **R404A**

Seite 13 von 16
Version: 5.0

NOEC / 72 h / Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 13,2 mg/l
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

- 1,1,1,2-Tetrafluorethan
ErC50 / 96 h / Alge: 142 mg/l
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

NOEC / 72 h / Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 13,2 mg/l
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

- 1,1,1-Trifluorethan
EC50 / 48 h / Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 300 mg/l
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
- Pentafluorethan
EC50 / 48 h / Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 980 mg/l
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.
- 1,1,1,2-Tetrafluorethan
EC50 / 48 h / Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 980 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

- 1,1,1-Trifluorethan
Nicht leicht biologisch abbaubar
- Pentafluorethan
Nicht leicht biologisch abbaubar
- 1,1,1,2-Tetrafluorethan
Biologisch nicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

- 1,1,1-Trifluorethan
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT). / Diese Mischung enthält keine Substanzen, die hochpersistent und hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 453/2010
Datum/überarbeitet am: 16.05.2015
Produkt: **R404A**

Seite 14 von 16
Version: 5.0

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotential

0

Erwärmungspotential (GWP)

3922

Sonstige ökologische Hinweise

IPCC - AR4 (Fourth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change) - 2007

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Wiederverwendung nach Aufarbeitung. Ist eine Aufarbeitung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Druckgefäße an den Lieferanten zurückgeben.

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

- 14.1. UN-Nummer: 3337
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: GAS ALS KÄLTEMITTEL R 404A
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren: Weitere Informationen siehe Abschnitt 12.
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine Daten verfügbar

IATA_C

- 14.1. UN-Nummer: 3337
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Refrigerant gas R 404A
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.2
14.4. Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren : Weitere Informationen siehe Abschnitt 12.
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine Daten verfügbar

IMDG

- 14.1. UN-Nummer: 3337
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: REFRIGERANT GAS R 404A
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.2
14.4. Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 453/2010
Datum/überarbeitet am: 16.05.2015
Produkt: **R404A**

Seite 15 von 16
Version: 5.0

- 14.5. Umweltgefahren : Weitere Informationen siehe Abschnitt 12.
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
Keine Daten verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend
- Sonstige Vorschriften : Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diese Stoffe wurden chemische Stoffsicherheitsbeurteilungen durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

R12 Hochentzündlich.

Volltext der unter Abschnitt 3 genannten Gefahrenhinweise.

H220 Extrem entzündbares Gas.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Abkürzungen und Kurzworte

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert Akuter Toxizität
CAS-Nr.	Indexnummer des Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
EbC50	Konzentration, bei der eine 50-prozentige Abnahme der Biomasse beobachtet wird
EC50	Mittlere wirksame Konzentration
EN	Europäische Norm
EPA	Umweltschutzbehörde
ErC50	Konzentration, bei der eine 50-prozentige Hemmung der Wachstumsrate beobachtet wird
EyC50	Konzentration, bei der eine 50-prozentige Hemmung des Zellertrags beobachtet wird
IATA_C	Internationaler Luftverkehrsverband (Fracht)
IBC-Code	Internationaler Code für die Beförderung von Chemikalien als Massengut
ICAO	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation
ISO	Internationale Organisation für Normung
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LC50	Mittlere letale Konzentration
LD50	Mittlere letale Dosis

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 453/2010
Datum/überarbeitet am: 16.05.2015
Produkt: **R404A**

Seite 16 von 16
Version: 5.0

LOEC	Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer Wirkung
LOEL	Niedrigste Dosierung mit beobachtetem Effekt
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
n.o.s.	Nicht anders angegeben
NOAEC	Konzentration ohne beobachtete schädigende Wirkung
NOAEL	Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NOEL	Höchste unwirksame Dosis
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OPPTS	Büro für Prävention, Pestizide und toxische Substanzen
PBT	Persistent, bioakkumulierend und toxisch
STEL	Kurzzeitgrenzwert
TWA	Zeitlich gewichteter Durchschnitt (TWA):
vPvB	sehr persistent und stark bioakkumulierend

Weitere Information

Vor Gebrauch Sicherheitsinformationen von Schick beachten. Für weitere Angaben richten Sie sich bitte an Schick GmbH + Co. KG. Auf der Grundlage der Ermittlung schädlicher Wirkungen durch physikalisch-chemische Eigenschaften dieser Mischung wurde beschlossen, in den Hauptteil des Sicherheitsdatenblatts alle relevanten Informationen aufzunehmen, die aus dem Expositionsszenario der Leitsubstanzen oder vorherrschenden Substanzen herrühren. Im Sicherheitsdatenblatt der jeweiligen Einzelkomponente finden Sie zusätzliche Informationen über das jeweilige Expositionsszenario.

Wichtige Abänderungen gegenüber der früheren Ausgabe werden mit einer Doppellinie hervorgehoben.

Diese Informationen geben unseren aktuellen Kenntnisstand wieder und stellen lediglich eine generelle Beschreibung unserer Produkte und möglicher Anwendungen dar. Schick GmbH + Co. KG übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Fehlerfreiheit und Angemessenheit dieser Informationen und ihren Gebrauch. Die Beurteilung der Eignung eines Schick Produkts für eine bestimmte Anwendung liegt in der Verantwortung des Anwenders. Soweit keine anderweitige schriftliche Vereinbarung getroffen wurde, gelten die Allgemeine Verkaufsbedingungen (Schick GmbH + Co. KG), die durch diese Informationen nicht geändert oder ausser Kraft gesetzt werden. Rechte Dritter sind zu beachten. Eine Änderung dieser Informationen sowie der Produktangaben insbesondere aufgrund Änderungen gesetzlicher Bestimmungen bleibt jederzeit vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter, die bei der Lagerung oder Handhabung von Schick Produkten zu beachtenden Sicherheitsmaßnahmen enthalten, werden zur Verfügung gestellt. Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Firma Schick GmbH + Co. KG.